

Beglaubigte Abschrift



Landgericht Stade

Geschäfts-Nr.:
2 O 15/21

Im Namen des Volkes!

Versäumnisurteil

In dem Rechtsstreit

[REDACTED]

Kläger,

Prozessbevollmächtigte: Dr. Stoll & Sauer Rechtsanwaltsoges. mbH,
Einsteinallee 1/1, 77933 Lahr,
Geschäftszeichen: [REDACTED]

gegen

Stellantis N.V. (vormals Fiat Chrysler Automobiles N.V.) vertreten durch den Vorstand John Philip
Elkann, Singaporestraat 92, 1175 RA Lijnden, Niederlande,

Beklagte,

FCA Germany AG, v.d.d. Vorstand, d.v.d.d. Vorstandsv. Maria Grazia Davino,
Hanauer Landstraße 166, 60314 Frankfurt/Main,

Zustellungsbevollmächtigte,

[REDACTED]

wegen Manipulation an einem Wohnmobil

hat die 2. Zivilkammer des Landgerichts Stade ohne mündliche Verhandlung auf Antrag der klagenden Partei gemäß § 331 Abs. 3 ZPO am 16.04.2021 durch den Vorsitzenden Richter am Landgericht Schilensky, den Richter am Landgericht Myška sowie den Richter am Landgericht Meifort

für **R e c h t** erkannt:

- 1.) Es wird festgestellt, dass die Beklagte verpflichtet ist, dem Kläger Schadensersatz zu leisten für Schäden, die aus der Manipulation des Fahrzeugs des Modells Magic Edition T1 EB White MH15 Somaedt des Herstellers Dethleffs mit der Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN) [REDACTED] durch die Beklagte resultieren.
- 2.) Die Beklagte trägt die Kosten des Rechtsstreits.
- 3.) Das Urteil ist vorläufig vollstreckbar.
- 4.) Der Streitwert wird auf bis zu 50.000,- EUR festgesetzt.

Diese Entscheidung kann mit dem Einspruch angefochten werden. Er ist einzulegen innerhalb von zwei Wochen bei dem Landgericht Stade, 21682 Stade, Wilhadikirchhof 1. Die Frist beginnt mit der Zustellung der Entscheidung. Der Einspruch wird durch Einreichung einer Einspruchsschrift bei dem genannten Gericht eingelegt. Nur ein Rechtsanwalt kann den Einspruch einlegen. Die Einspruchsschrift muss die Bezeichnung des Urteils, gegen das der Einspruch gerichtet wird, sowie die Erklärung, dass gegen dieses Urteil Einspruch eingelegt wird, enthalten. Soll das Versäumnisurteil nur zum Teil angefochten werden, so ist der Umfang der Anfechtung zu bezeichnen. In der Einspruchsschrift sind Ihre Angriffs- und Verteidigungsmittel, soweit es nach der Prozesslage einer sorgfältigen und auf Förderung des Verfahrens bedachten Prozessführung entspricht, sowie Rügen, die die Zulässigkeit der Klage betreffen, vorzubringen. Werden Angriffs- und Verteidigungsmittel nach Ablauf der Frist vorgebracht, so lässt sie das Gericht nur zu, wenn nach seiner Überzeugung ihre Zulassung die Erledigung des Rechtsstreits nicht verzögern würde oder die Verspätung genügend entschuldigt wird. Verspätete Rügen lässt das Gericht nur zu, wenn die Verspätung genügend entschuldigt wird.

Schilensky

Myška

Meifort

Beglaubigt

